



Ilmenauer Bürgerhaushalt 2020

Deine Stadt, Dein Geld

Mein Vorschlag, meine Anregung:

Im Rahmen des Ilmenauer Bürgerhaushaltes 2020 rege ich eine haltbare Instandsetzung bzw. Ertüchtigung des Radweges „Im Grund“, als rad- und fußgängerverkehrliche Verbindung zwischen Möhrenbach und Gehren an.

Die konkreten Ausführungen zu diesem Vorschlag entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Dokument.

- Anlage(n) liegt/liegen bei

Mein Vorschlag bezieht sich auf das Thema:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Verkehrsinfrastruktur
z.B. Gemeindestraßen (nicht Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen), Plätze, Fuß- und Radwege | <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendeinrichtungen
z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung und Tourismus | <input type="checkbox"/> Sportförderung, Sportstätten |
| <input type="checkbox"/> Kultur und Kunst | <input type="checkbox"/> Heimat- und Brauchtumpflege |
| <input type="checkbox"/> Umwelt und Naturschutz | <input type="checkbox"/> Park- und Gartenanlagen |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar _____ | |

Mein Vorschlag ist:

- ein Sparvorschlag ein Ausgabenvorschlag
- haushaltsneutral** (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt)

Eingereicht von: Kai Gottschall

Instandsetzung des Radweges „Im Grund“ zwischen Möhrenbach und Gehren

1 Ausgangssituation

Eine gute Radverkehrsinfrastruktur anzubieten trägt insbesondere dem Klima- und Gesundheitsschutz Rechnung. Überdies fördert es die Standortattraktivität und trägt zur Steigerung der Lebensqualität bei.

Der Ortsteil Möhrenbach ist seit einiger Zeit mit zwei Radwegen an das überörtliche Radwegenetz angeschlossen:

- Einerseits existiert seit Ende der 1990er Jahre eine Verbindung zwischen den Orten Möhrenbach und Gehren als Radweg „Im Grund“. Dieser wird auch im Radverkehrskonzept des ILM-Kreises (RVK IK), das am 14.12.2016 durch den Kreistag beschlossen wurde und die Netzplanung für den Alltagsverkehr wiedergibt, geführt. Hierin wird der Weg im Rad-Bestandsnetz als Teil der Route III-07 angegeben (siehe grün gekennzeichneten Weg links in Abbildung 1).
- Des Weiteren existiert seit Oktober 2012 (vollständige Fertigstellung: 25. Oktober 2013) [1] auf der ehemaligen Bahnstrecke Ilmenau - Großbreitenbach der „Ilm-Rennsteig-Radweg“, der ebenfalls eine radverkehrliche Verbindung zwischen Möhrenbach und Gehren gewährleistet (siehe grün gekennzeichneten Weg rechts in Abbildung 1). Dieser Weg ist als Fahrradstraße gemäß StVO gewidmet und bietet damit ideale Bedingungen für Radfahrer und auch Fußgänger, vor allem, weil er keine Freigabe für den Kraftfahrzeugverkehr besitzt.

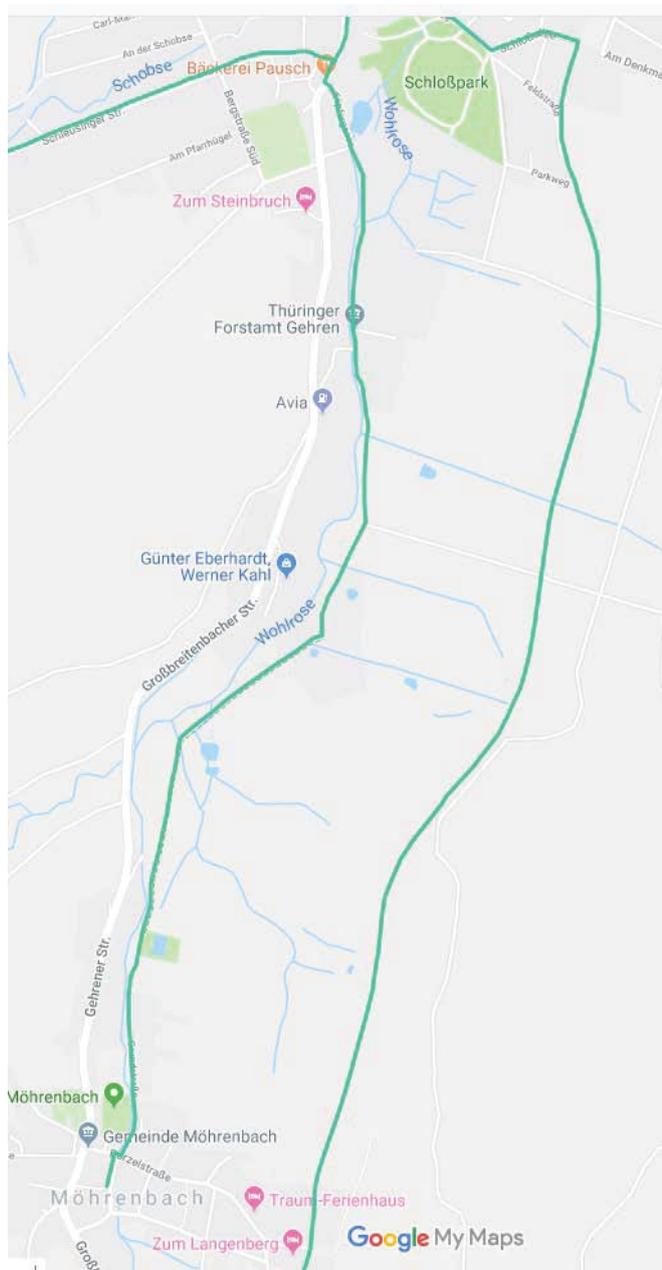


Abbildung 1: Radwegenetz um Möhrenbach im Kartenteil des RVK IK (Stand: Dez. 2016) [3]

2 Problembeschreibung

Während der erwähnte „Ilm-Rennsteig-Radweg“ mit einer asphaltierten Deckschicht eine wesentlich haltbarere Fahrbahn bietet, weist der Radweg „Im Grund“ seit jeher eine Deckschicht ohne Bindemittel (wassergebundene Decke) auf. Abgesehen von kleineren Instandsetzungsmaßnahmen, beispielsweise zur Beseitigung von Hochwasserschäden, fanden an Letztgenanntem keine umfassenderen Ertüchtigungen und Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren statt, wodurch sich die Qualität des Weges, insbesondere zur Nutzung durch Fahrräder und Fußgänger, sehr verschlechterte. Dies zeigt sich insbesondere durch Auswaschungen und damit einhergehender Bildung von Pfützen und Vergrößerung der Schotterauflage. Überdies wird der Weg – erlaubt oder unerlaubt – gelegentlich durch Kraftfahrzeuge verschiedener Tonnage genutzt, was ebenfalls zur Verschlechterung seines Zustandes beiträgt. Die beigefügten Fotos (siehe Bilderserie in Abschnitt 3) dokumentieren den aktuellen IST-Zustand an einigen markanten Stellen.

Aufgrund dieser Tatsachen ist man vielleicht geneigt, als Ausweichvariante zum Radweg „Im Grund“ den Ilm-Rennsteig-Radweg vorzuschlagen. Wenngleich dieser Weg für die Benutzung durch Fahrräder wesentlich geeigneter und komfortabler erscheint, so ist seine Erreichbarkeit vom Ortszentrum Möhrenbachs aus unter topografischen Gesichtspunkten eher als ungünstig einzustufen.

Auf einer Länge von ca. 600 m ist ein Höhenunterschied bergauf von ca. 62 m zu überwinden, um den Radweg zu erreichen. Hierzu muss das lokale Straßennetz (Porzelstraße), das über keinen Gehweg und keinen Angebotsstreifen für Radfahrer verfügt, genutzt werden. Die Fahrbahnbreite und parkende Fahrzeuge in der Porzelstraße erlauben kaum den Begegnungsverkehr zweier PKW, Radfahrer erhöhen diesen Konflikt zusätzlich.

Die Streckenführung (Abbildung 2) sowie deren Höhenprofil (Abbildung 3) sind im Folgenden dargestellt.



Abbildung 2: Streckenführung Porzelstraße [2]

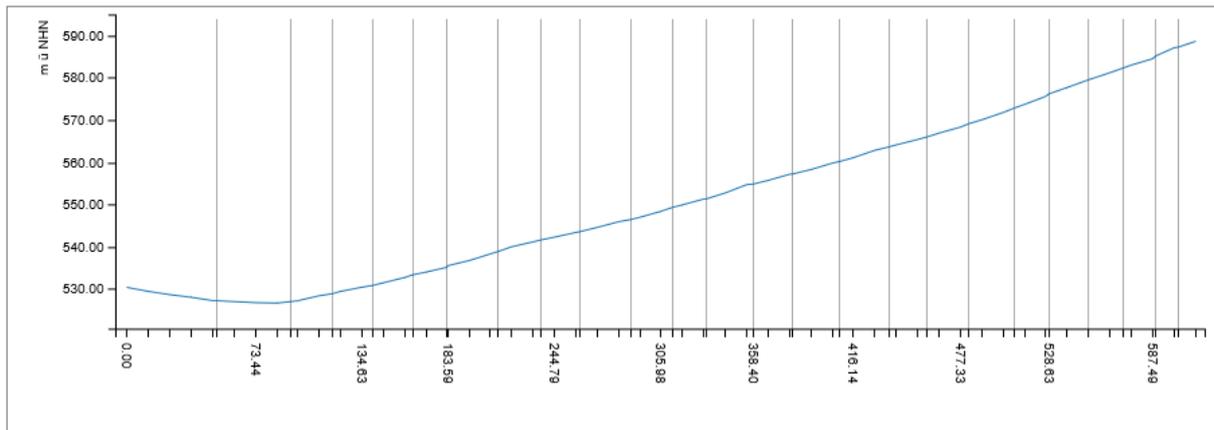


Abbildung 3: Höhenprofil zur Streckenführung Porzellanstraße [2]

Selbst für geübte Radfahrer oder für solche mit elektrischer Unterstützung darf vermutet werden, dass der zu überwindende Höhenunterschied eine Herausforderung darstellt.

Es ist daher anzunehmen, dass die Bewohner und Gäste Möhrenbachs, die das Fahrrad für den überörtlichen Verkehr nutzen, vom Ortszentrum ausgehend entweder die Landesstraße L 1047 nutzen oder, trotz seines Zustandes, auf den genannten Radweg „Im Grund“ ausweichen. Er kommt damit einmal mehr als Verbindung nach Gehren und damit als Zubringer zum „Ilm-Rennsteig-Radweg“ in Frage.

3 Bilderserie zur Dokumentation des IST-Zustandes

3.1 Kennzeichnung des Radweges



Abbildung 4: Zeichen 240 in Höhe des ehemaligen Schwimmbades (Fahrtrichtung Gehren)



Abbildung 5: Zeichen 240 am Beginn des Abschnittes ab dem Landwirtschaftsbetrieb Eberhardt & Kahl GbR (Fahrtrichtung Gehren)



Abbildung 6: Zeichen 240 vor der Aufzweigung am Rastplatz



Abbildung 7: Fehlende Kennzeichnung am unteren Ende des Weges (Fahrtrichtung Möhrenbach)

3.2 Zustand des Weges an markanten Stellen



Abbildung 8: Ausgeprägte Pfützenbildung (I)



Abbildung 9: Ausgeprägte Pfützenbildung (II)



Abbildung 10: Ausgeprägte Pfützenbildung (III)



Abbildung 11: Ausgeprägte Pfützenbildung (IV)



Abbildung 12: Ausgeprägte Pfützenbildung (V)



Abbildung 13: Vergrößerung der Schotterauflage (I)



Abbildung 14: Vergrößerung der Schotterauflage (II)



Abbildung 15: Vergrößerung der Schotterauflage (III)



Abbildung 16: Betonplatten im Bereich des Landwirtschaftsbetriebs Eberhardt & Kahl GbR

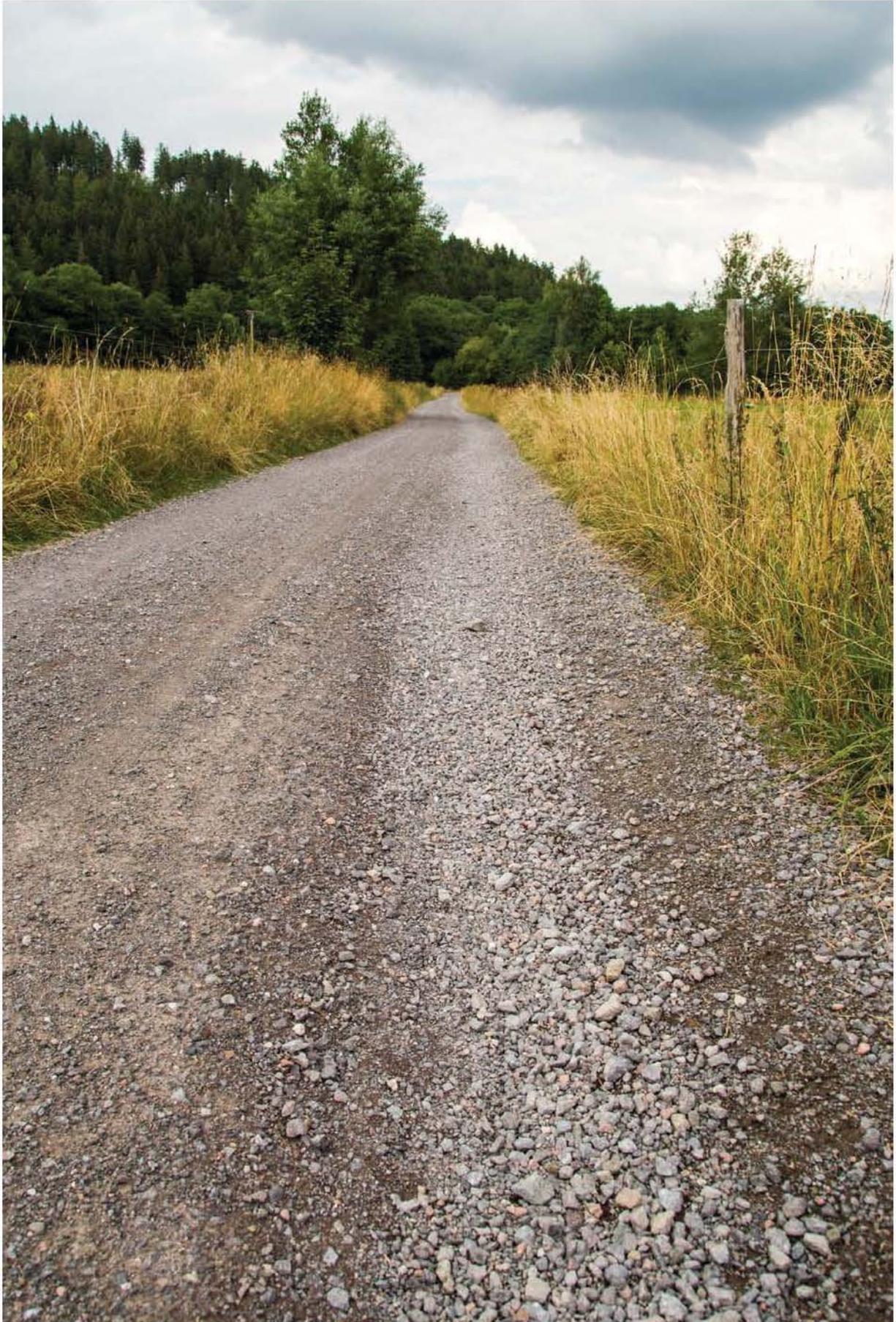


Abbildung 17: Vergrößerung der Schotterauflage und erkennbare Bildung einer Wasserrinne

3.3 Zustand der Peripherie



Abbildung 18: Zuwegung von/zur Landesstraße L1047

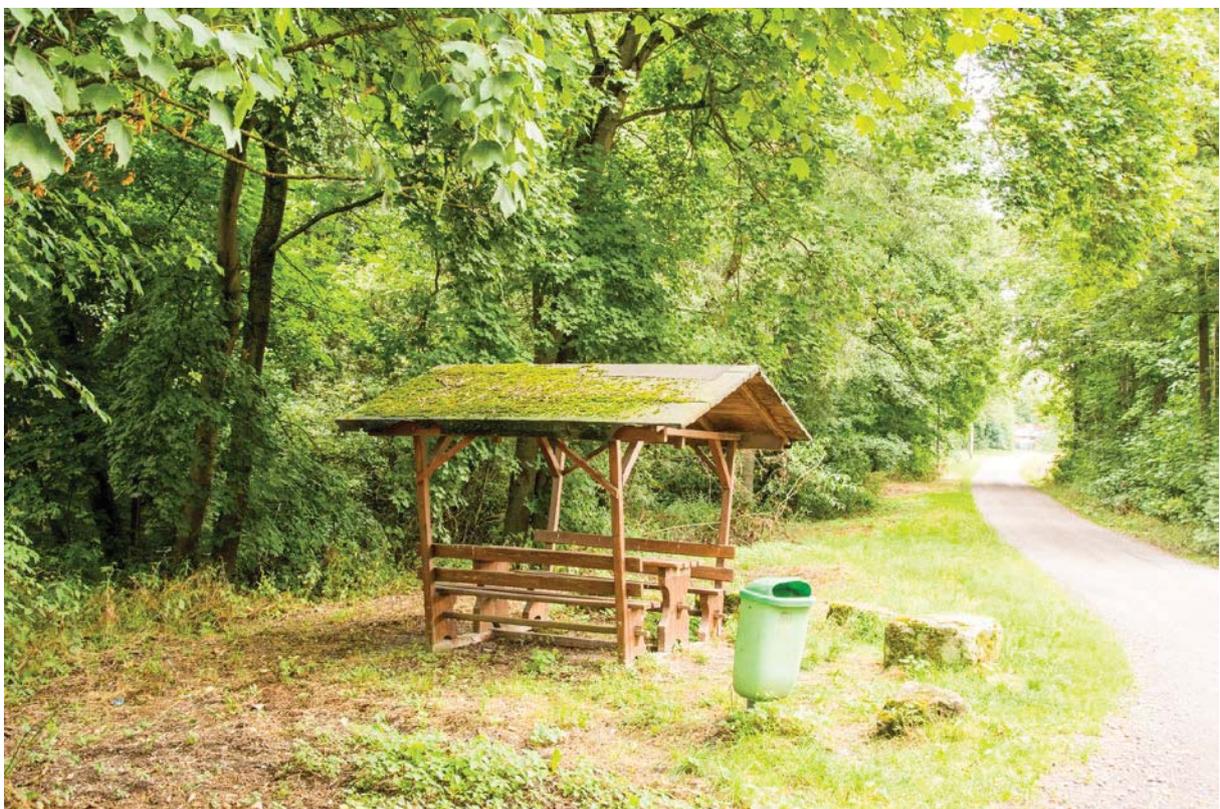


Abbildung 19: Rastplatz (I)



Abbildung 20: Rastplatz (II)



Abbildung 21: Rastplatz (III)

4 Anliegen

Im Rahmen des Ilmenauer Bürgerhaushaltes 2020 rege ich eine Instandsetzung und Ertüchtigung des Radweges „Im Grund“ an.¹ Ich schlage vor, im Sinne von Haltbarkeit und Nachhaltigkeit auf eine solidere Deckschichtvariante als die derzeitige zu setzen.

In diesem Zusammenhang rege ich ebenfalls an, die Peripherie (Rastplatz, Bänke etc.) in Stand zu setzen sowie das Beschilderungskonzept des Radweges sowohl hinsichtlich der Wegweisung (Pfeilwegweiser, Zwischenwegweiser), als auch der Kennzeichnung als Radverkehrsanlage (Zeichen 240 nach Anlage 2 zu § 41 Absatz 1 StVO) anzupassen.

Verweise

- [1] K. Schlemmer und Schlemmer, Alexander, „Bahntrassenradwege - Ilm-Rennsteig-Radweg,“ [Online]. Available: <http://www.bahntrassenradwege.de/index.php?page=ilm-rennsteig-radweg>. [Zugriff am 14. Juli 2019].
- [2] Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, „Geoproxy Thüringen,“ [Online]. Available: http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient/start_geoproxy.jsp. [Zugriff am 14. Juli 2019].
- [3] Landratsamt Ilm-Kreis, „Radverkehrskonzept Ilm-Kreis,“ [Online]. Available: <https://www.ilm-kreis.de/rvk>. [Zugriff am 02. August 2019].

¹ Im Bereich des Landwirtschaftsbetriebs Eberhardt & Kahl GbR ist zu vermuten, dass eine Ertüchtigung des Weges, aufgrund der Besitzverhältnisse, allenfalls im Einvernehmen realisierbar ist.